



# BIKE

## BEDINGUNGSFAKTOREN FÜR GELINGENDE INTERAKTIONEN ZWISCHEN ERZIEHERINNEN UND KINDERN

BIKE IST EIN FORSCHUNGSPROJEKT IM RAHMEN DER  
IMPLEMENTIERUNG DER BAYERISCHEN  
BILDUNGSLEITLINIEN

Projektleitung:

Dr. Claudia Wirts, Dr. Andreas Wildgruber,  
Dr. Monika Wertfein

Kontakt: [claudia.wirts@ifp.bayern.de](mailto:claudia.wirts@ifp.bayern.de)



## WAS WILL DAS BIKE-PROJEKT?

- BIKE will untersuchen, wie **Lernen zwischen Fachkraft und Kind im Kitaalltag** stattfindet.
- Uns interessieren die **Bedingungen** der Interaktion zwischen Fachkraft und Kind und der Unterstützung von Bildungsprozessen.
- Beispielhafte **Themen**: Spiel, Ko-Konstruktion, Partizipation, Gespräche
- Es geht um den **Einfluss von realen (unterstützenden und hinderlichen) Bedingungen** auf Bildungsprozesse – nicht darum „die perfekte Kita“ zu zeigen!



# DAS PROJEKTTTEAM



Dr. Claudia Wirts



Dr. Andreas Wildgruber



Dr. Monika Wertfein



Kerstin Müller<sup>1</sup>

sowie weitere MitarbeiterInnen



## WIE IST DIE IDEE FÜR BIKE ENTSTANDEN?

- Es gibt **wenig Forschung und Erkenntnisse** darüber, wie Fachkräfte das Lernen von Kindern in unterschiedlichen Situationen im Kita**alltag** unterstützen können.
- Unsere Erfahrungen aus bisheriger Forschung: **Interaktionen** sind bestimmend für das kindliche Wohlbefinden und die Qualität von Bildungsprozessen.



## WELCHE ANLIEGEN HABEN WIR AN DIE KITAS?

- Wir möchten gerne in Ihrer Einrichtung **hospitieren** (einen Vormittag, zwei ErheberInnen).
- Wir suchen in jeder Einrichtung möglichst zwei **Fachkräfte**,
  - die nicht im gleichen Kleinteam (Gruppe) arbeiten,
  - die wir im Kitaalltag in verschiedenen Situationen (Morgenkreis, Freispiel, Vorlesen, Essen) beobachten dürfen und
  - die an einer **Nachbefragung** (Interview, Fragebogen, Dauer ca. 30min) teilnehmen.



- Wir bemühen uns, den Arbeitsaufwand für die Fachkräfte **so gering wie möglich** zu halten.
- Wir garantieren: Alle Daten bleiben **vertraulich!**



# WAS HABEN DIE KITAS VON DER TEILNAHME?

- Eigene **pädagogische Erfahrungen weitergeben**
- Wichtige **Forschung unterstützen**
  - Grundlage für die Einforderung bestimmter Mindeststandards bei Rahmenbedingungen
  - Grundlage für gezieltere Fort- und Weiterbildungsangebote
  - Wissen über Wichtigkeit der Interaktionen im Kitaalltag etablieren
- Wir bieten an: **Persönliche Rückmeldung** für die Fachkraft nach Abschluss der Studie



# ABLAUF DES PROJEKTES

2012 und 2013:

1. und 2. Erhebungswelle mit 40 Pädagoginnen in Bayern

April – Juli 2014:

3. Erhebungswelle

(mit 50-60 Pädagoginnen in Augsburg und Freising)

voraussichtlich Januar-Februar 2015:

Rückmeldungen (3. Welle)



# WEITERES VORGEHEN

- Wir bitten um die Teilnahmebereitschaft zweier ErzieherInnen Ihrer Kita.
- Wir vereinbaren telefonisch einen Termin für die Hospitation im Zeitraum April bis Juli 2014.
- Wir schicken Ihnen vorab weitere Informationen für das Team, einen Elternausgang und einen Leitungsfragebogen zu.
- Zwei ErheberInnen besuchen die beiden Erzieherinnen in der Einrichtung an einem Tag (ca.3-4 Std. Hospitation in der Gruppe + ca. ½ Std. Befragung).

Für Rückfragen können Sie sich gerne jederzeit per Mail oder telefonisch an uns wenden:

[Claudia.Wirts@ifp.bayern.de](mailto:Claudia.Wirts@ifp.bayern.de) 089/99825-1963